



Externe Schulevaluation der Tagesschule Aegerten

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen der Kreisschulbehörde Uto

Liebe Leserin

Lieber Leser

Die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung prüft alle fünf Jahre die Qualität der Schulen aus pädagogischer und organisatorischer Sicht. Durch diese systematische Analyse erhalten die Schulen wichtige Hinweise zu ihrer Schul- und Unterrichtspraxis sowie Impulse für ihre zukünftige Weiterentwicklung.

Die Qualitätsstandards, an welchen sich die externe Schulevaluation jeweils ausrichtet, sind im "Zürcher Handbuch Schulqualität" zusammengefasst und wurden vom Bildungsrat erlassen. Je nach Evaluationszyklus werden andere Schwerpunktthemen gesetzt. Die Qualitätsansprüche können als Anspruchs- oder Idealnorm verstanden werden, welche weit über Vorschriften und Mindestnormen hinausgehen. Sie umschreiben Aspekte einer hohen Schulqualität, an welchen sich die Schule in ihrer längerfristigen Ausrichtung und Entwicklung orientiert.

Die Tagesschule Aegerten wurde im Schuljahr 2022/23 von der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert. In diesem Zusammenhang durften alle Ansprechgruppen – Schüler*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte und Mitarbeiter*innen – ihre Einschätzung zur Schule mittels eines schriftlichen Fragebogens abgeben. Die Ergebnisse der Evaluation gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (Portfolio der Schule), der schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews hervor.

Das Resultat der externen Evaluation der Tagesschule Aegerten ist überaus erfreulich und motivierend! Gerne informieren wir Sie im Folgenden im Rahmen einer Übersicht über die Ergebnisse bzw. Kernaussagen zu den verschiedenen Bereichen. Den ausführlichen Gesamtbericht finden Sie auf der Homepage der Schule.

Wenn Sie im Zusammenhang mit dem Evaluationsbericht der Fachstelle für Schulbeurteilung Fragen haben, geben Ihnen die Schulleiterin, Romy Müller, sowie die Leiterin Schulentwicklung KSB Uto, Bettina Aeschbacher, gerne Auskunft.



Ergebnisse der Evaluation











| | | |
|-----------------------------------|---|--|
| Schulgemeinschaft |  | Mit vielfältigen sowohl erlebnisorientiert als auch partizipativ ausgestalteten Aktivitäten gelingt es der Tagesschule ausgezeichnet, eine Schulatmosphäre zu schaffen, in der sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen. |
| Unterrichtsgestaltung |  | Den Lehrpersonen gelingt es vorbildlich, eine lernförderliche und respektvolle Klassenatmosphäre zu schaffen. Der Unterricht ist durchwegs kompetenzorientiert ausgerichtet und die verfügbare Lernzeit wird effizient genutzt. |
| Individuelle Förderung |  | Die Umsetzung der besonderen Förderung funktioniert hervorragend und ist klar auf den Regelunterricht abgestimmt. Die Lehr- und Fachpersonen begleiten die Schulkinder umsichtig und bieten oft niveaudifferenzierte Settings an. |
| Beurteilungspraxis |  | Das Schulteam hat seine Beurteilungspraxis intern verbindlich abgestimmt und ausgesprochen förderorientiert ausgestaltet. Leistungen von Schülerinnen und Schülern werden vielfältig, transparent und Kriterien geleitet bewertet. |
| Digitalisierung im Unterricht |  | Die Schule hat den Einsatz digitaler Medien im Unterricht klar geregelt. Die Lehrpersonen nutzen diese häufig während der Planarbeit und der individuellen Lernzeit. Eine systematische ICT-Prävention ist gut etabliert. |
| Betreuungsangebot |  | Betreuungsangebote sind durchdacht, gut rhythmisiert sowie organisiert und motivieren zur Eigeninitiative. Die Schulkinder werden durch verbindliche Ziele auch im Rahmen der Betreuung bedürfnisgerecht gefördert. |
| Zusammenarbeit im Schulteam |  | An der Tagesschule bestehen sinnvoll definierte Kooperationsgefässe, in denen die Lehr- und Betreuungspersonen nach verbindlichen Vorgaben zielgerichtet und gewinnbringend zusammenarbeiten. |
| Schulführung |  | Die Führung der Tagesschule Aegerten gelingt dank einer wertschätzenden und unterstützenden Personalpolitik, einer klaren pädagogischen Vision, einer guten Schulorganisation und einem erfolgreichen Krisenmanagement vorzüglich. |
| Schul- und Unterrichtsentwicklung |  | Das Schulteam formuliert messbare Ziele zu relevanten Bereichen der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Es beachtet bei der Bearbeitung, Auswertung und Sicherung von Vorhaben anerkannte Grundsätze des Projektmanagements versiert. |
| Zusammenarbeit mit den Eltern |  | Die Schule orientiert die Eltern ausführlich über schulische, klassen- sowie kindbezogene Themen und bietet ihnen passende Kontaktmöglichkeiten. Das etablierte Elternforum fördert den Austausch zwischen Eltern und Schule gut. |

Tabelle aus dem Evaluationsbericht



3/3

Einschätzung und Rückmeldung der Kreisschulbehörde Uto

Wir danken im Namen der Kreisschulbehörde Uto der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung für die differenzierte und umfassende Beurteilung der Tagesschule Aegerten.

Die sehr guten Rückmeldungen zu allen zehn evaluierten Qualitätsbereichen sowie die Aufnahme der Unterrichtsgestaltung auf der Basis des "Churer Modells" als "Gutes Beispiel aus der Praxis" auf der Homepage der Schulevaluation freuen uns sehr.

Mit dem Fokus auf partizipative Strukturen, einer systematisch angeleiteten Konfliktstrategie sowie verbindenden klassenübergreifenden Anlässen, gelingt es der Schule, eine äusserst positive, lernförderliche und inklusive *Schulgemeinschaft* zu schaffen. Bedürfnisgerechte *Be- treuungsangebote* mit gut abgestimmten Gruppen- und Individualangeboten stellen einen wichtigen Bestandteil dieser Gemeinschaft dar, in der sich alle Beteiligten ausgesprochen wohl fühlen.

Der *Unterricht* ist optimal strukturiert, auf die zu erwerbenden Kompetenzen ausgerichtet und bietet mit der konsequenten Anwendung des "Churer Modells" viel individuelle Lernzeit, welche die Schüler*innen zur Vertiefung des Lernstoffes nutzen.

Binnendifferenzierte Angebote sowie themenspezifische Förderblöcke gewährleisten eine schüler*innenbezogene und passgenaue *Förderung*. Unterstützt wird diese insbesondere auch durch einen gezielten und gewinnbringenden Einsatz *digitaler Medien* im selbstorganisierten Unterricht. Eine Kriterien geleitete, transparente und förderorientierte *Beurteilung* führt zu einer breiten Akzeptanz der Notengebung.

Eine partizipative, förderorientierte und wertschätzende *Personalführung* sowie eine enge *Zusammenarbeit im Schulteam* begünstigt eine Auseinandersetzung mit wichtigen pädagogischen Schwerpunktthemen und führt zu einer steten *Schul- und Unterrichtsentwicklung*.

Damit dies auch mit dem anstehenden Wachstum der Schule nachhaltig beibehalten werden kann, gilt es die thematischen Errungenschaften schrittweise zu konsolidieren und die Schulorganisation den neuen Gegebenheiten anzupassen. Wir sind überzeugt, dass dies mit dem Einsatz aller Beteiligten gut gelingen wird.

Freundliche Grüsse

KREISSCHULBEHÖRDE UTO

Jacqueline Peter
Präsidentin KSB Uto

Gertrud Zürcher
Präsidentin Aufsichtskommission Aegerten